

Ein Etappensieg nach harter Arbeit

75 Schüler der Gesamtschule Geistal haben ihr Abschlusszeugnis erhalten



Die Klasse G10 der Gesamtschule Geistal mit ihrer Klassenlehrerin Frau Karla Wackerbarth (oben, 2. von rechts) und Schulleiterin Andrea Zimmermann (oben, ganz rechts). Emma Battenberg (1. Reihe links) hat das beste Zeugnis der Klasse. Helen Kehl (2. Reihe rechts) wurde für ihr soziales Engagement ausgezeichnet. Foto: Gesamtschule Geistal /NH

Bad Hersfeld – Eine wichtige Etappe ihres Lebens konnten die Abgängerinnen und Abgänger der Gesamtschule Geistal jüngst mit dem Erhalt ihrer Abschlusszeugnisse abschließen. 75 junge Erwachsene haben in diesem Schuljahr an der Geistalschule ihren Hauptschul- oder Realschulabschluss geschafft, oder wechseln mit einem Abschlusszeugnis der Klasse G10 in eine weiterführende Schule.

Mit den Worten „Ihr habt hier an der Schule fertig“ entließ Schulleiterin Andrea Zimmermann die Abgänger ins Leben.

In ihrer Ansprache zog Zimmermann zahlreiche Vergleiche zwischen Schule und Fußball. Egal ob im Klassenraum oder auf dem Fußballplatz, jeder habe seine Schwächen und Stärken, die im Team ausgeglichen werden können. Denn, was am Ende zählt, ist, dass das Spiel gewonnen wird und man an der Geistalschule seinen Abschluss in der Hand halten kann.

Für ihre Zukunft wünschte die Schulleiterin den Absolventen alles Gute, Zu-

trauen in die eigenen Fähigkeiten und verabschiedete sie mit den Worten „Bleibt einfach am Ball!“ von der Schule.

Als Vertreter des Landkreises wandte sich der Erste Kreisbeigeordnete Dirk Noll an die Anwesenden. Auch er betonte, dass den Schülern nach einem harten Stück Arbeit ein wichtiger Etappensieg gelungen sei. Nun stehe ihnen die Welt offen und er wünschte ihnen Glück für den nun beginnenden spannenden neuen Lebensabschnitt. Noll zeichnete stellvertretend für den entschuldigenden Landrat Torsten Warnecke die Schülerin Helen Kehl aus der Klasse G10 für ihr soziales Engagement und ihren Einsatz in vielen Bereichen des Schullebens aus.

Bürgermeisterin Anke Hofmann wählte in ihrer Ansprache den Vergleich zum Theater, da ja neben der Fußball- Europameisterschaft auch die Festspiele in Bad Hersfeld stattfinden. Das Leben selbst sei ein Theaterstück, in dem jede und jeder seine Hauptrolle spiele. Nur durch die Mischung aus Selbstorganisation und Teamarbeit sei es möglich, Theaterstücke auf die Bühne zu bringen. Nun sei zwar ein Stück mit vielen Szenen abgeschlossen, so Hofmann, aber es folge gleich der nächste Akt, für den sie den Abgängern nur das Beste wünsche.

Alfons Retting übergab als Vertreter der Sparkasse den Sparkassenpreis für herausragendes soziales und schulisches Engagement an Lara Zerbe aus der Klasse R10b, die sich in ihrer Schulzeit in besonderem Maße für die Belange ihrer Mitschüler und in der Schulgemeinschaft eingesetzt hatte.

Auch in diesem Jahr wurden viele Schüler vom Förderverein der Gesamtschule Geistal für ihr schulisches und soziales Engagement ausgezeichnet: Fatma Agab (H9b), Melissa Schumann (H9a), Leonie Benkert (R10a), Lena Schimmelpfeng (R10b) und Helen Kehl (G10) erhielten von Harald Tauber, dem Kassenwart des Fördervereins, Glückwünsche und Gutscheine. Emma Battenberg (G10), Niklas Petersohn (R10a), Simona Riedinger (R10b), Finn Luca Wagner (H9a) und Marko Timosieski (H9b) wurden für die besten Zeugnisse in ihren Klassen ausgezeichnet. Für ihr Engagement in der Schulband wurden Aliya Ferraro und Paul Nürnberger geehrt, während Tobias Strenge, Bastien Morgenstern, Adrian Günther und Alina Adler für ihren Einsatz beim Schulsanitätsdienst ausgezeichnet wurden.

Musikalisch umrahmt wurde das Programm von der Schulband, das letzte Mal unter der Leitung von Holger Reuning, der nun in den Ruhestand wechselt.

„Lebbe geht weiter!“ Mit dieser Weisheit aus Zimmermanns Ansprache ver-

ließen die Abgänger die Schule am Ende der Veranstaltung zwar mit dem typischen weinenden und lachenden Auge, aber auch mit der Gewissheit, dass sie einen wichtigen Etappensieg gemeistert haben, der sie für viele weitere spannende Aufgaben und Erlebnisse qualifiziert. red/ebe